

*Es wird (siehe oben, 2c) auf absehbare Zeit immer Menschen geben, die auf einen PKW angewiesen sind, auch für die Einkäufe. Wir warten gerne die Prüfergebnisse unvoreingenommen ab. Es erscheint aber wahrscheinlich, daß eine „autofreie Innenstadt“ zu verändertem Einkaufsverhalten bei vielen Menschen führt. Folgen wären längere Fahrstrecken in Einkaufszentren am Stadtrand oder außerhalb der Stadt, zusätzlich fehlende Kunden für die Geschäfte im Zentrum.*

*Gerade die Innenstadt ist aus unserer Sicht von guter Erreichbarkeit abhängig. „Autofreizeit“ würde die Innenstadt verändern, wohl auch für einige Menschen angenehmer machen, aber zur weiteren Abwanderung/Aufgabe von Geschäften führen und die Attraktivität damit nicht steigern.*

*Anders wäre es auch, wenn wir in der Innenstadt mit Grenzwertüberschreitungen und täglichem Verkehrskollaps zu tun hätten. Davon sind wir aber (noch) entfernt. Hier muß abgewartet werden, wie sich die Schließung bisher wichtiger Verkehrswege (z.B. Holstenbrücke) auswirkt. Wir wollen allerdings die Erreichbarkeit mit dem ÖPNV verbessern.*